



„Der König erschien selten in der Öffentlichkeit. Sein nackter Fuß durfte nicht den Erdboden berühren, denn die Folge wäre das Verdorren der Feldfrüchte gewesen; er durfte auch nichts von der Erde aufheben. Fiel er vom Pferde, so wurde er in früherer Zeit getötet. Es war niemandem erlaubt, zu erwähnen, dass er krank sei. Wenn ihn eine ernste Krankheit befiel, wurde er in aller Stille erdrosselt. Das Stöhnen eines kranken Königs zu hören, so sagte man, hätte Verwirrung im Volke geschaffen. Niesen war ihm gestattet: Wenn der König nieste, so schlugen sich die anwesenden Männer unter Beifallsgemurmel auf die Schenkel. Es war unschicklich, von seinem Körper zu sprechen oder den Eindruck zu geben, dass er einen gewöhnlichen, menschlichen Leib habe.“

aus „Masse und Macht“ von Elias Canetti